

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtblatt der Königl. Amtshauptmannschaft, der Königl. Schul-Inspection u. des Königl. Hauptsteueramtes zu Dauen, sowie des Königl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Freitag, den 5. Mai d. J., Nachm. 2 Uhr,

sollen bei der Wäglich'schen Schankwirthschaft zu Stacha eine Tabe, ein Kleiderschrank, zwei Ziegen und zwei Gänse meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 27. April 1882.
Appolt, Ger.-Vollz.

E r l e d i g t

hat sich der unter'm 19. September 1881 vom Königl. Amtsanwalt zu Bischofswerda gegen den Dienstknecht Gustav Emil Lehmann aus Seifersdorf bei Abbau erlassene Steckbrief.

Dauen, am 27. April 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.

J. B.

Dr. Bähr, Ass.

Wähl.

E r l e d i g t

hat sich die unter dem 21. April 1882 behufs Ermittlung des Eigentümers einer Wagenplane und einer gefütterten Pferdebede, — welche Gegenstände bei einem allhier eingelieferten Ehepaare vorgefunden worden waren — erlassene Bekanntmachung.

Dauen, den 29. April 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Petri.

Herrmann'sche Schulstiftung.

Diejenigen Eltern, welche auf die Wohlthaten der Herrmann'schen Schulstiftung (teilweise Schulgeldbefreiung, Schulbücher u. s. w.) für ihre Kinder oder Pflegebefohlenen Anspruch erheben zu dürfen glauben, werden hierdurch veranlaßt, ihre darauf bezüglichen Wünsche

Freitag, den 5. Mai, Vorm. 9—10 Uhr,

in der Schulexpedition

anzubringen.

Bischofswerda, den 3. Mai 1882.

Die Collatoren der Herrmann'schen Schulstiftung.

Dr. Wegel.

Dr. G. Henze.



Mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums ist der auf der Linie Orlitz-Dresden zwischen Bischofswerda und Arnsdorf gelegenen Station Harthau die Bezeichnung

Groß-Harthau

gegeben worden.

Dresden, am 24. April 1882.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
von Tschierschky.

Bekanntmachung.

In der im Hohwalde an der Neustadt-Steinitzwolmsdorfer Chaussee gelegenen fiskalischen Gastwirthschaft

sollen

Donnerstag, den 4. Mai d. J.,

von Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an,

folgende im Neustädter Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

1492 Stück weiche Röhler, 3,5—4,6 Meter lang, 13—73 Centimeter Oberstärke,

35,30 Wellenhundert weiches Brennreißig,

in den Forstorten: Nesselberg und Lindbornleithe und zwar in den Abtheilungen: 33 und 63

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu Langburkersdorf zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Forstrentamt Schandau und Forstrevierverwaltung Neustadt zu Langburkersdorf,

am 17. April 1882.

Löwe.

Dehne.

Mittwoch, den 10. Mai 1882,

Viehmarkt in Pulsnitz.